



"so traurig war das Shooting"

19. Februar bis 8. Mai 2016 im Kunstmuseum Gelsenkirchen



© Kunstverein Gelsenkirchen e. V.

Die traditionelle Reihe der Klassenausstellungen, die der Kunstverein Gelsenkirchen schon seit Jahrzehnten verfolgt, wird auch in diesem Jahr erneut aufgenommen. Akademieprofessoren oder Hochschuldozenten stellen sich mit ihren Student(inn)en vor. Diesmal ist die Klasse des niederländischen Installationskünstlers Aernout Mik eingeladen, der seit 2011 eine Professur für Bildhauerei an der Kunstakademie Münster innehat. Kunsthistoriker Thorsten Schneider und die Student(inn)en entwickelten das Konzept für die Ausstellung in Gelsenkirchen.

15 künstlerische Positionen

15 KünstlerInnen präsentieren aktuelle Arbeiten im Kunstverein Gelsenkirchen. In den Medien Video, Installation, Zeichnung und Malerei erkunden sie ihre Gegenwart.

In all ihrer Raffinesse sind die gezeigten Werke künstlerische Medienreflexion und Gegenwartsanalyse zugleich. Dies lässt sich nicht auf eine einheitliche Formensprache reduzieren, sondern zeigt sich in der Heterogenität der 15 künstlerischen Positionen, in ihrem scharfen Blick für Brüche und gemeinsamen Interesse am Alltäglichen, Skurrilen, Peripheren oder Unterdrückten. Ideologiekritik ist Wahrnehmungsschule.

Eröffnung: Freitag, 19 Februar, 19 Uhr

Kunstverein Gelsenkirchen e.V.

im Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Str. 5-7, 45897 Gelsenkirchen

Weitere Infos unter: www.kunstverein-gelsenkirchen.de

Verfügbare Artikel der Kategorie

- BLAUES RAUSCHEN 2018
- Aktionsbündnis „Aufbruch Fahrrad“ – Volksinitiative für Fahrradgesetz in NRW
- Lit.Ruhr 2018
- Kunsthaus Essen - I'll be your mirror
- Ausstellung - CALM DOWN von Sebastian Dannenberg
- The Battle of Coal
- Pulse of Europe
- Kunst & Leidenschaft
- Literaturpreis Ruhr 2018
- Performance-Projekt "Shift"
- Wissenschaftspark Gelsenkirchen
- Fluss-Prosa
- Ausstellung "Das Fenster zum Code"
- Wanderausstellung Lebendige Gewässer in NRW
- Wasser ist Zukunft - Die Emscher
- Die Dortmunder Künstlerverbände
- Grün-Blaue Infrastruktur
- Audio im Umschlag
- Das Gegenteil von Grau
- 25.Blicke Filmfestival
- Wege zur Metropole Ruhr - Heimat im Wandel
- Thekenlatein spezial - Gespräche und Kultur am Tresen
- Pixelprojekt Neuaufnahmen
- Fotoclub im Pott
- Literaturwettbewerb 2017
- Das Große Warten - Geflüchtete im Ruhrgebiet
- Stadtaspekte - die dritte Seite der Stadt
- Es grünt...
- Kabinet « » Adapter
- PlanBude
- Borsig11
- #instaworldruhr
- Ruhr Residence 2016
- Aufruf: Filme gesucht
- "Emscher in the box"
- "Essen Margarethenhöhe: Verdrängung aus dem Garten Krupp"
- Emscherkunst 2016
- Galerie Hundert schließt und beginnt mit Abverkauf
- Emscherkunst 2016
- TRUCK TRACKS RUHR
- OPEN UP III - "white open"
- Geonetzwerk.metropoleRuhr
- Home Stories
- Die Farbe Grau - Dortmunder Gruppe Werkschau 2016
- Brigitte Kraemer - Reportagen und Fotografien von 1985 bis heute
- "so traurig war das Shooting"
- Stadtklang
- Picknick am Wegesrand
- Der menschenfreundliche Architekt
- Ausstellung der Neuaufnahmen
- Soziale Mischung in der Stadt
- Flüssige Bilder
- Zwanzig30
- Youngstars
- Mehr als ein Motiv
- StadtBauKultur NRW präsentiert:
- Entdecke die Kunst – erlebe die Veränderung!
- Ideenwettbewerb Kooperation Ruhr
- Headshot
- Warum ist Kultur essentiell für eine demokratische Gesellschaft?
- Emscherkunst 2016
- Der Emscherumbau in der F.A.Z.
- Ärger im Paradies
- Monument for a Forgotten Future
- Stadtaspekte - Neue Räume
- Ein neuer Blick aufs Revier

- Emscherplayer.fm
- Urban Gardening
- Ideen für Fassadengestaltung gesucht
- Kochkunst im BernePark
- Maßnahme der UN-Weltdekade
- EMSCHER 3.0 - das Buch
- Emscherstandorte